








BRISTOL-STUHL-SKALA

- Typ 1  Einzelne harte, abgesetzte Klümpchen
- Typ 2  Wurstförmig, aber klumpig
- Typ 3  Wurstförmig, mit rissiger Oberfläche
- Typ 4  Glatte, weiche Wurst
- Typ 5  Weiche Kleckse mit klar abgegrenzten Rändern
- Typ 6  Weicher, unregelmäßiger Stuhlbrei
- Typ 7  Flüssig, ohne feste Bestandteile

Auch die Farbe des Kots verrät viel über die Gesundheit!



Sehr heller, harter Kot:
Häufig nach Knochenfütterung.
Ohne Knochen kann es auf eine
Fettverdauungsstörung
hinweisen.



Sehr dunkler, fast schwarzer Kot:
Kann auf Blutungen im oberen
Verdauungstrakt (Magen,
Dünndarm) hindeuten.



Helles Blut im Kot:
Frisches Blut stammt meist
aus dem unteren Darmtrakt.
Geleeartiger Kot deutet auf
eine leichtere Blutung hin.



Gelber, übelriechender Kot:
Hinweis auf Probleme mit
der Fettverdauung (Leber,
Galle, Bauchspeicheldrüse).



Grünlicher Kot:
Kann durch Gras oder Gemüse
entstehen – ohne klare Ursache
möglicher Hinweis auf
Gallenprobleme.



Schleimiger Kot, helle Streifen oder
Punkte:
Zeichen für Futterunverträglichkeit
oder Parasiten. Bewegliche Punkte =
Wurmbefall → Entwurmung nötig.